



Fundraising Leitfaden für das IFM-SEI Camp 2016:

Welcome to Another World!

Geldsammeln – damit könnt ihr direkt da anfangen, wo ihr wohnt und/oder aktiv seid. Bisher haben IFM Organisationen immer Mittel und Wege gefunden, um (mehr) Geld für ein internationales Sommercamp zu sammeln, damit z.B. Gruppen mit höheren Reisekosten unterstützt werden können.

Dieser Leitfaden zielt darauf ab, alle IFM Organisationen beim Geldsammeln zu unterstützen, damit es allen ermöglicht werden kann, zum großen IFM Sommercamp 2016, Welcome to Another World, zu kommen.

Am besten ihr versucht, so früh wie möglich mit dem Fundraising anzufangen. Wir schlagen euch vor, vorher einen Fundraising Plan zu erstellen, mit den wichtigsten Punkten und Zwischenzielen die ihr euch vornehmt. Denkt über euer Ziel nach: wofür genau braucht ihr Geld? Damit eure Gruppe nur den halben Teilnehmendenbeitrag bezahlen muss? Oder wollt ihr die Flugtickets für drei Teilnehmende bezahlen, die von außerhalb von Europa anreisen müssen?

Vergesst nicht, auch eure Jüngerer und Jüngsten beim Geldsammeln zu involvieren – Es kann in jeder Altersgruppe Spaß machen und sicher kommen sie auf Ideen, an die ihr noch gar nicht gedacht habt!

Warum sollten andere euch Geld geben?

Bevor ihr loslegt, solltet ihr euch ein paar Argumente überlegen, warum andere gerade das IFM Camp unterstützen sollten. Warum ist es für die Gesellschaft wichtig, dass ihr zum Camp fahrt? Was werdet ihr dort lernen? Wie werdet ihr von der Teilnahme profitieren? Denkt an all die Freunde und Teilnehmenden aus der ganzen Welt, die eure Gruppe auf dem Camp treffen wird. Oder an all die Dinge, die ihr auf dem Camp lernen koennt, die zu Hause eure Gruppe voran bringen werden.

Geldquellen:

Denkt über Kontakte nach, die ihr bereits habt:

- Freunde
- Familie
- Nachbar*innen
- Eltern von Gruppenkinder
- Arbeitskolleg*innen
- Schulfreund*innen
- (Ehemalige) Mitglieder eurer Organisation

Am meisten Geld geben die Leute, die euch schon kennen. Gibt es Eltern oder Freund*innen eurer Eltern, die in größeren Firmen mit Spendenbudget arbeiten? Oder vielleicht ist der eine oder die andere in Netzwerkgruppen aktiv?



Zusätzlich zu Einzelpersonen könntet ihr hier nachfragen:

- Betriebe oder Geschäfte in und aus der Region
- Regionale Organisationen
- Lokale Institutionen, z.B. Schulen
- Sponsoren
- Stadt/Gemeinderäte

Betriebe/Geschäfte

Denkt darüber nach, Geschäfte oder Betriebe aus der Region anzusprechen. Viele größere Firmen haben Spendenbudgets für einen guten Zweck. Bevor ihr jemanden ansprecht, denkt darüber nach ob ihr von der speziellen Firma unterstützt werden WOLLT – stimmen sie mit euren Werten überein?

Regionale Firmen sind oft sehr hilfsbereit. Selbst wenn sie kein Geld spenden, dann können sie vielleicht ein paar Geschenke zur Verfügung stellen, für eine Tombola oder direkt fürs Camp.

Regionale Organisationen

Es gibt eine Menge Organisationen, die sich für Gruppen aus ihrer Region einsetzen.

Manche von ihnen haben feste Strukturen und Formalien, nach denen sie entscheiden, wie sie ihr Geld verteilen, manche sind da etwas flexibler und freier.

Wenn ihr schon alles probiert habt, dann könnt ihr auch versuchen euch an Geschäftsmenschen wenden, und denen von eurer Vision zu erzählen.

Vielleicht hat auch euer Gemeinde- bzw. Stadtrat ein Budget, das speziell an Jugendprojekte vergeben wird. Ihr könnt eure Pläne vorstellen und sie um Unterstützung bitten. Dabei kann ein formaler Brief helfen, vielleicht mit dem Angebot, dass ihr nach dem Camp einen Bericht schreibt oder eine Präsentation machen könnt als Zeichen des Dankes und um zu erzählen, was ihr gelernt und erfahren habt.

Fundraising-Initiativen

Vielleicht könnt ihr an Geld kommen, indem ihr Altpapier, alte Druckerpatronen oder Handys sammelt, oder ihr helft als Einpackhilfe beim Einkaufen. In manchen Orten koennen Jugendgruppen auch helfen Sperrmuell einzusammeln und bekommen dafuer Geld. Fragt doch im Rathaus nach, ob die wissen, was es für Möglichkeiten in eurer Stadt gibt.

Ihr könnt außerdem die regionalen Zeitungen anfragen, ob sie etwas über euer Vorhaben schreiben können. Erklärt ihnen die Idee des IFM Camps und warum ihr Geld braucht, damit moeglichst viele zum IFM Camp nach Reinwarzhofen fahren können. Auf diesem Wege könnt ihr eine Menge Leute erreichen.

Sponsoren

Sponsoring für ein Event ist eine recht bekannte Methode um Geld zu sammeln. Ihr könntet einen Spendenlauf, Spendenspaziergang oder eine Spendenradtour organisieren. Das ist auch eine prima Möglichkeit um alle eure Gruppenmitglieder zu mobilisieren. Jede*r die*der teilnimmt muss sich Sponsor*innen suchen. Die Liste der Sponsor*innen wird veröffentlicht und ihr könnt auch T-Shirts mit ihrem Logo anziehen.

Oder ihr fragt Sponsor*innen, euch für jeden gelaufenen/ geradelten Kilometer eine vorher festgelegte Summe zu geben und versucht so viele Leute wie möglich zu finden, die euch Schwitzen sehen wollen und euch dafür bezahlen noch länger zu laufen.

Oder ihr setzt euch eine andere Herausforderung und sucht dafür Sponsor*innen: Einen Monat vegan leben, 24h nicht reden, oder sogar Fallschirmspringen!



Richtig loslegen

Bevor ihr anfangt, denkt über die Probleme oder Schwierigkeiten nach, die euch begegnen könnten.

Wenn ihr ein Event organisieren wollt, was passiert zum Beispiel wenn nicht genug Menschen auftauchen? Oder wenn es regnet? Was kommt am Ende raus, verglichen mit dem Aufwand?

Ein kleines Event kann genauso viel Vorbereitungszeit verschlingen wie ein großes.

Ein paar Dinge, die es zu beachten gilt:

- **Kostenplanung:** Wenn ihr Tickets verkaufen wollt, macht euch vorher Gedanken, wie teuer sie sein müssen, damit alle Kosten gedeckt sind und ihr noch Gewinn macht. Habt Geld für Auslagen und Rechnungen vor dem Event zur Verfügung. Statt Tickets könnt ihr auch am Eingang um eine Spende bitten, das ist oft rechtlich einfacher als Eintritt zu verlangen und oft kommt sogar mehr dabei heraus.
- **Datum:** Schaut vorher mal im Kalender nach – steht ein wichtiges Sportereignis an, sind Schulferien? Das könnte zu weniger Publikum führen.
- **Örtlichkeit:** Sie sollte der Veranstaltung entsprechend gewählt werden. Ist sie für alle zugänglich, auch für Menschen mit Behinderungen?
- **Publikum:** Denkt an eure Zielgruppe und daran, was für eine Art Veranstaltung ihnen gefällt. Lieber live Musik am Klavier oder DJane zum Tanzen? Denkt auch darüber nach, wie viel eure Zielgruppe im Schnitt zahlen kann. Eure Veranstaltung sollte nicht zu teuer sein, aber auch nicht zu billig.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Sie ist das A und O um Menschen dazu zu bringen, zu euer Veranstaltung zu kommen aber auch um die Idee dahinter in die Welt zu tragen. Manche Geschäfte oder Cafés legen Flyer aus. Vielleicht gibt euch das Lokalblatt eine kostenlose Anzeige, wenn ihr erklärt wofür ihr Geld braucht? Bibliotheken, Schulen und Büros sind gute Orte für Werbung. Eure Freund*innen können zu Botschafter*innen für eure Veranstaltung werden und Mundpropaganda machen. Soziale Netzwerke helfen natürlich auch.
- **Helfer*innen:** Sucht Freiwillige, auf die ihr euch verlassen könnt, um die Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Wie viele helfende Hände werdet ihr brauchen? Wofür sollen sie verantwortlich sein und was müssen sie dafür können? Was einer Person schwerfällt, macht einer anderen Freude! Nutzt all eure Stärken.
- **Ausrüstung:** Was wird gebraucht? Bühne, Licht, Tische, Stühle, Buffet, Musik, Getränke, Bar, Beamer, etc.?
- **Thema:** Es ist von Vorteil wenn ihr euer Vorhaben mit einem Thema verbinden könnt. Ihr könntet zum Beispiel lateinamerikanisches Essen und Musik anbieten, wenn ihr fuer eine IFM Organisation aus Lateinamerika Spenden sammelt. Ein spezieller Anlass kann auch zu einer guten Atmosphäre beitragen, so, dass die Leute sich wohlfühlen und Geld geben. Wie wäre es mit einer Feier zu Weihnachten, Sommersonnenwende oder Semesterstart?
- **Goodiebags:** Versucht von Firmen und Geschäften ein paar Geschenke einzusammeln. Das ist oft erfolgreicher als um Geld zu bitten. Ihr könnt entweder jede*r, die kommt etwas schenken oder ihr veranstaltet eine kleine Tombola.



Ein paar Ideen!

- **Grillen:** organisiert ein gemeinsames, öffentliches Essen. Ihr könnt Grillen oder auch etwas anderes machen. Wenn ihr Geld für eine andere Delegation sammeln wollt, wie wäre es mit ein paar Spezialitäten aus der Region für die ihr sammelt? Wartet bis ihr alles gekauft habt um dann die Preise festzusetzen, damit ihr kein Geld verliert.
- **Kuchenbasar:** immer wieder lecker! seid kreativ mit der Verzierung.
- **T-Shirts:** Entweder ihr druckt selbst oder ihr lasst bedrucken. Ihr könnt auch einen Design Wettbewerb ausrufen mit „Sommercamp“ als Thema. Denkt euch passende Sprüche aus und dann verkauft ihr die Shirts an eure Freunde.
- **Lotterie:** Sprecht mit regionalen Geschäften um Preise anbieten zu können. Ein Essen für zwei, ein Parfüm...oder ihr packt viele kleine Dinge zusammen zu einem großen Preis.
- **Bingo:** Bingo macht nicht nur Rentner*innen Spass! Ihr könnt Musik dazu spielen, Getränke und Essen verkaufen und 0,50€ pro Runde nehmen. Dann bekommen die Gewinner*innen 80% des gesammelten Geldes und ihr behaltet 20%. Ihr könnt auch die Gewinner fragen, ob sie ihren Gewinn Spenden wollen.
- **Kino:** Ihr könnt beim Einlass um eine Spende bitten, Popcorn und Getränke verkaufen. Vielleicht findet ihr einen Film, der thematisch zum Camp passt oder etwas über die Region zeigt, die ihr unterstützen wollt. Denkt daran: Ihr dürft in der Öffentlichkeit keine Filmvorführung ausrichten, die das Lizenzrecht verletzt.
- **Konzerte:** Es gibt sicher eine Menge Jugendbands in der Nachbarschaft, die nur darauf warten einen Auftritt zu spielen. Gebt ihnen diese Möglichkeit und verkauft außerdem Essen und Getränke. Oder ihr veranstaltet einen Bandwettbewerb. Jede Band, die teilnehmen möchte, zahlt ein kleines Startgeld und die Gewinnerband bekommt einen Preis. Poetryslams und Spokenword Performances sind auch eine gute Möglichkeit für einen schönen Abend mit jungen Talenten!
- **Kalender:** Einen Kalender zu basteln ist gar nicht schwer. Wie wäre es mit Fotos von euch in lustigen Kostümen? Ihr könnt natürlich auch etwas Ernsthafteres machen und sie dann gegen eine Spende verkaufen.
- **Auktionen:** Fragt in Geschäften nach, ob sie euch etwas geben, das ihr versteigern könnt. Ihr könnt sonst auch immer Dienstleistungen anbieten wie z.B. einen Tag Babysitten, Kochaktion, Aufräumen, etc. Auch hier könnt ihr wieder Getränke verkaufen.
- **Online fundraising:** Es gibt jetzt immer mehr online Plattformen, die helfen Geld zu sammeln, z.B. www.verkami.com oder www.justgiving.com. Ihr braucht eine Projektbeschreibung und Belohnungen für die Spender*innen. Ihr könnt den Aufruf über facebook und andere soziale Netzwerke verbreiten.
- **Kinderschminken:** Kinder lieben es geschminkt zu werden und mit ein bisschen Übung ist es gar nicht schwer. Ihr könnt einen Stand auf dem Marktplatz aufstellen oder parallel auf einer Veranstaltung, ja sogar beim Geburtstag eures kleinen Bruders. Nehmt pro Gesicht eine kleine Spende.
- **Fußballturnier:** Jedes Team zahlt ein kleines Startgeld und das Gewinnerteam bekommt einen Preis. Gebt extra Punkte oder einen Rabatt auf gemischte Teams.
- **Karaoke:** Veranstaltet eine Karaokeparty und verkauft Getränke oder nehmt eine Spende für jedes Lied. Ihr könnt daraus auch einen Wettbewerb machen und den Gewinner*innen einen Preis geben.



- **Marathon, Radtour, etc.:** Veranstaltet einen Wettbewerb und gebt den Gewinner*innen einen Preis. Ihr könnt auch T-Shirt machen und ein Startgeld verlangen.
- **Second Hand Bücher:** Sammelt Bücher aus euer Verwandtschaft und von Freund*innen ein und verkauft sie gegen Spende weiter. Vielleicht gibt es einen speziellen Tag, an dem eine Autorin oder ein Autor aus der Region Geburtstag hat?
- **Second Hand Klamotten:** Statt Büchern könnt ihr auch Klamotten gegen Spende verkaufen. Dabei ist es wichtig, dass die Klamotten gut präsentiert sind. Oder ihr organisiert einen Kleidertausch, und jede*r Teilnehmende zahlt einen kleinen Obolus.
- **Schnipseljagd:** Ihr könnt euch für Geburtstagsfeiern oder an Wochenende anbieten Schnipseljagden zu organisieren. Macht Werbung und gebt der schnellsten Gruppe einen Preis. Wenn das Wetter gut ist, könnt nebenbei auch noch Limonade verkaufen.

Spendensammeln ist gar nicht so schwer – Es kann Spaß machen etwas für die Allgemeinheit zu organisieren und dabei gleichzeitig eure Organisation und das IFM Camp bekannter zu machen. Außerdem gebt ihr somit anderen Kindern und Jugendlichen die Chance ihres Lebens, um auch am IFM Camp teilnehmen zu können.

Wenn ihr was auf die Beine gestellt habt, dann vergesst nicht eure Geschichten mit anderen in der IFM zu teilen – ihr habt sicher auch noch mehr Ideen, als die, die wir hier abgedruckt haben.

Viel Glück und Erfolg beim Geldsammeln – habt Spaß dabei!